

STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG
CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg



Titel:

Autor:

Purl: https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1754726119_19040510

Rechteinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
+ Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen:
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg – Carl von Ossietzky –
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg
auskunft@sub.uni-hamburg.de
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

der werden sollte. Der Hinweis auf die Stellung
Deutschlands zu Frankreich hat nicht nur in Deutschland,

Es blühten vorhanden.
 Der war ganz ohne Frage eine Geisteskraft einer
 Art, die man nicht ohne sehr großen Auftrieb
 Grabs einmal zu sagen, daß man „Don Juan“
 „Raute“ und nicht kein großes Werk, „Napoleon“,
 die, dürfte doch sicher darauf zurückzuführen sein, daß
 die bühnenmäßige ist als „Napoleon“. Nach
 also dann Mächtigt auf die Bühne, so hätte die
 sie theuerlich aber auch tun müssen, was in ihren
 der, die, die, die, die, die, die, die, die, die, die,
 befrucht sind beim „Sabb“ „Ephat“ nicht
 der, befrucht der Dörfer wie der Regie,
 aber nun selbst das Vorhandene nicht
 ausgenutzt wurde, ist unverzüglich. Das Vorze-
 n war vor allem erst einmal die Dichtung
 die dem Volkstisch bis zur Intensität ausgerichtet

Deutsches Schauspielhaus.
Dienstag, den 10. Mai 1904:
Der Ehehafen,
Komödie in vier Akten, von Arthur Necker
Anfang 7½ Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
Mittwoch: Der Kaufmann von Venedig
Donnerstag (Himmelfahrtstag): Der Probe-
faulstich.
Freitag: Mann wie altert. — Elektra
Tragödie von Sophokles-Milbrant.
Sonntabend: Elektra, Tragödie (frei und
zu Sophokles), von Hugo v. Hofmannsthal
Der zerbrochene Krug.
Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, zu ermäßigter
Preisen: Alt-Heidelberg
Abends 7½ Uhr: Das Tal des Lebens

Neuauflagen für das Abonnement
(Einspielzeit 1904/05) werden noch täglich
von 11—1 Uhr im Leichter-Bureau,
Eingang Vorplatz, entgegen genommen.
Abonnements-Bedingungen und Personal-
Verzeichnisse sind daselbst erhältlich.

HANSA - THEATER.
Schluss der Saison 31. Mai.
Schlierseer Bauern,
in ihrer alpinen Humoreske
In der Sommerfeste'n.
Prosper Trups. — Monsieur Leo.
Anfang 8 Uhr. — Ende 10.42 Uhr.
Vorverkauf bei Käse u. im Theaterbureau
Vorverkaufskarten zu ermäßigten Preisen:
10 Sperrsitz M. 10. — 10 Rangbilletts M. 3

Henry Leobel's
Gemischter
Ausschank in den meisten Wirtschaften.
Druck und Verlag: Hamburger Buchdruckerei und
Verlagsanstalt Ruer & Co. in Hamburg.